

## PRESSESPIEGEL

**Datum:** 25. Januar 2008  
**Titel:** bild.de  
**Rubrik:** Sport/Fußball



### Internet-TV: Schöne Bilder ohne Wackler

VON JENS NAGLER



Neuer Service für die VfB-Anhänger: Das Testspiel in Mainz (3:1) war die erste Partie, die das klubeigene Internetfernsehen („vfbtv“) live übertrug.

#### BILD schaute sich die Premiere auf dem Computer an...

Qualität Die bange Frage vor dem Spiel: Wird die Übertragung mit wackeligen, unscharfen Bildern zur Qual? Selbst VfB-Mediendirektor Oliver Schraft wartete voller Spannung: „Es war der erste Versuch, klar ist man da ein bisschen aufgeregt – aber unsere erfahrenen Partner haben alles perfekt durchgeplant.“ Die zuständigen Unternehmen (BTD und Plazamedia) versprachen nicht zu viel. Die VfB-Fans kamen in den Genuss scharfer, flüssiger Bilder von hoher Güteklasse.



Starker Service: Nach dem Spiel gab's ein Interview mit Rückkehrer Mario Gomez



**Kamera Viele Abonnenten hatten damit gerechnet, das Spiel nur aus einer Perspektive zu sehen – weit gefehlt. Schraft: „Wir hatten vor Ort vier Kameras und das nötige Übertragungsequipment.“ Zahlte sich aus: Durch Großaufnahmen und Umschnitte fühlte sich der Internetzuschauer fast wie in einer TV-Übertragung.**

Kommentar Mit Jonas Friedrich (u.a. Premiere, DSF) war ein Profi am Werk. Auffallend: Der Kommentator sympathisierte mit den Roten („Wissen wir alle noch, der genüssliche Sieg gegen den FC Bayern...“). Schraft: „Die meisten unsere Kunden sind eben VfB-Fans. Oberste Prämisse bleibt aber auch beim Kommentar der Respekt vor dem Gegner.“

BILD meint: Eine gelungen Premiere – Test bestanden! Einziges Manko: Auf Einblendungen und Zeitlupen musste der Fan leider verzichten.